



**BUIR-BLIESHEIMER**  
**AGRARGENOSSENSCHAFT eG**

# **SAATMAIS**

## **SORTEN**

### **&**

## **EMPFEHLUNGEN**

# **2025**

**Unsere**  
**Erfahrungen für**  
**Ihren Erfolg!**



# Vorwort

Schon seit einigen Jahren spielen die Witterungseinflüsse im Maisanbau eine immer größer werdende Rolle. Waren vor zwei Jahren noch Typen gefragt, die sehr gut mit Trockenstress umgehen können und auch bei langen Hitzeperioden sicher bestocken, war es in der letzten Aussaatperiode eher die Jugendentwicklung, die einen entscheidenden Vorteil bringen konnte. Genau zum klassischen Aussaatzeitpunkt waren es lange und ergiebige Niederschläge, die es unmöglich machten den Mais rechtzeitig zu legen. Einige Sorten konnten dann, auch später gesät, sich sehr schnell und gut entwickeln und die Sonnenstunden im Sommer voll auskosten. Vielerorts hat es dann zu sehr einträglichen Ernten geführt. Was uns für die kommende Anbauperiode erwartet ist aber unklar, so gilt es abzuwägen und ein gutes Gesamtpaket zu finden, was sichere Erträge bringt.

Bei der Sortenwahl gilt es also die Erfahrungen der letzten Jahre aus der Praxis, sowie mehrjährige Versuchsergebnisse in die Entscheidung einfließen zu lassen.

Somit gilt auch im Mais der Leitsatz: „Nach der Ernte ist vor der Ernte“. Wie bei jeder anderen Kultur legt eine gute Sortenwahl den entsprechenden Grundstein für hohe Erträge.

Um Ihnen die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir Ihnen eine Auswahl an Sorten zusammengestellt, die unserer Meinung nach gut in unsere Region passen.

Bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit einer Sorte spielen dabei nicht nur die Ertragshöhe und die Ertragsstabilität eine wesentliche Rolle, sondern auch immer mehr die Qualität sowie die Umweltstabilität der jeweiligen Sorte.

Neben den vielen regionalen Ergebnissen diverser Feldversuche sowie unserer eigenen Demo-Fläche, sind natürlich auch Ihre Erfahrungen am eigenen Standort ein entscheidendes Bewertungskriterium.

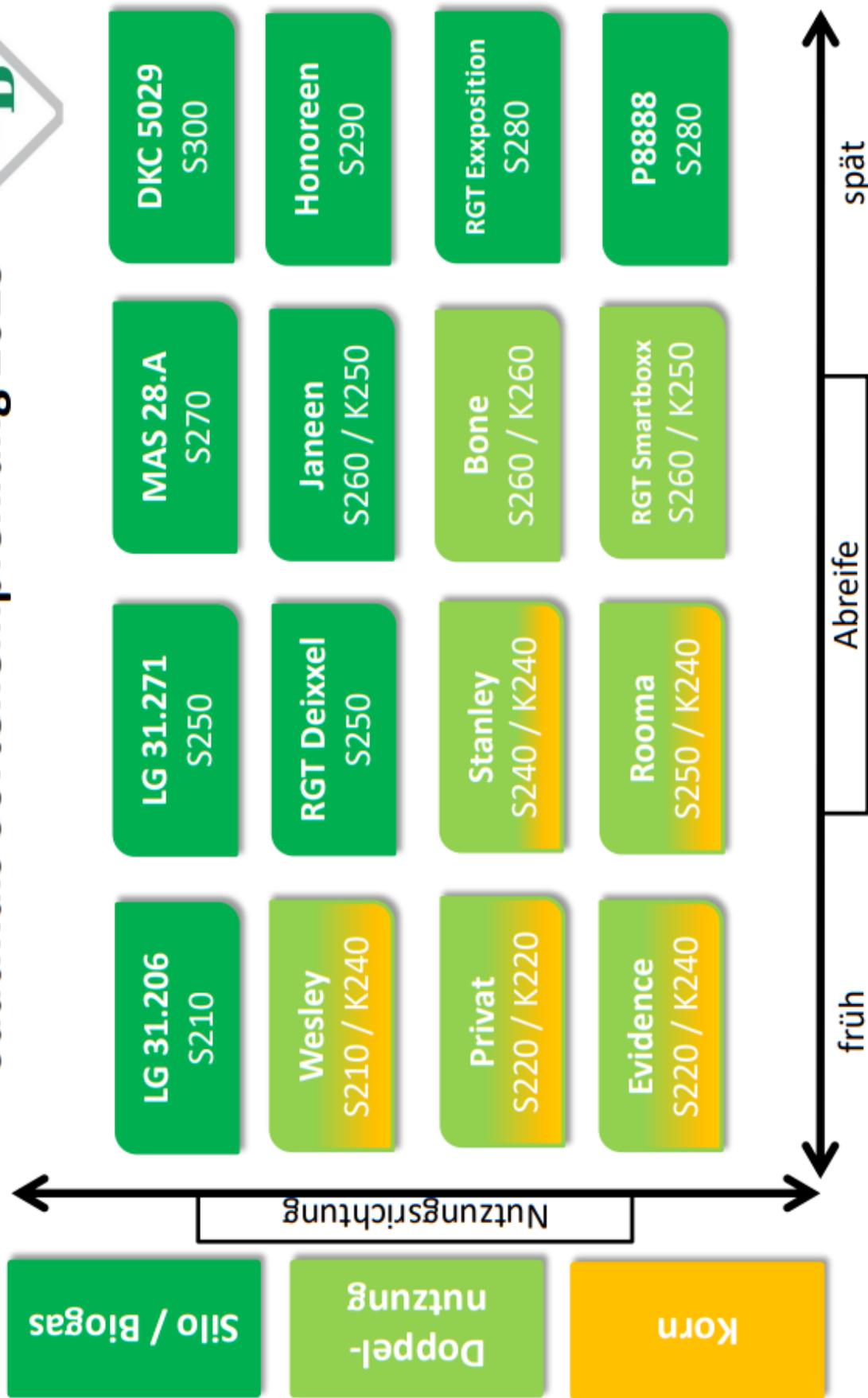
Sprechen Sie zur sicheren Saatgutversorgung bitte zeitnah mit Ihrem Kundenberater, wir beraten Sie gerne in allen Sortenfragen.

**Ihre**  
**Buir-Bliesheimer**  
**Agrargenossenschaft eG**

# Saatmais Sortenempfehlung 2025



## Saatmais Sortenempfehlung 2025



# Saatmais Sortenempfehlung 2025



Sorte	Züchter/ Vertrieber	Reifezahl		Besondere Eignung als						agronomische Merkmale				Standorttyp						
		Silo	Korn	Silomais für gras- betonte Fütter- rationen (Qualität)	für mäs- betonte Fütter- rationen (hohe Energie- Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (t/ha) (oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung	Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz	Schwerer, kälter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhe- lage
LG 31.206	LG	210	240	++	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	X
Wesley	Saaten Union	210	240	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	(X)
Privat	aga	220	240	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
Evidence	DSV	220	240	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	X	X	
Stanley	mas seeds	240	240	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	X	X	(X)
LG 31.271	LG	250	250	++	++	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
RGT Deixel	RAGT	250	250	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
Rooma	Rudloff	250	240	++	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	(X)
Janeen	DSV	260	250	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
Bone	Saaten Union	260	260	++	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
RGT Smartboxx	RAGT	260	250	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	(X)
MAS 28.A	mas seeds	270	270	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	(X)	X	(X)
RGT Exxposition	RAGT	280	280	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	X	
P8888	Pioneer	280	250	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	(X)	X	(X)
Honoreen	DSV	290	290	+	+	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	(X)	X	
DKC 5029	Dekalb	300	300	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	X	

**Legende:**

- ++ sehr gut
- + gut
- Ø mittel
- unterdurchschnittlich

- HT-Toleranz: Helminthosporium (Blattdürre) -Toleranz
- x empfohlen
- (x) eingeschränkte Empfehlung

# Sortenempfehlung „früh“

## LG 31.206 (S210); Limagrain

- Neuer, früher, kompakter Qualitätssilomais
- Gute Restpflanzenverdaulichkeit
- Hohes Ertragspotenzial und tiefsitzende Kolben
- Besonders interessant für Höhenlagen und Grenzregionen
- Aussaatstärke: 90.000-95.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale				Standorttyp								
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
++	∅	∅							+	+				X	X		X

## Wesley (S210 / K240); Saaten Union

- Mittellanger Wuchstyp, gleichmäßigem Kolbensitz, gute Standfestigkeit
- Gutes Stay-Green Verhalten
- Sehr gute Kolbengesundheit
- Empfohlen für Energiemaisanbau und Rinderfütterung
- Aufrechte Blattstellung
- Aussaatstärke: S 90.000-100.000 Kö./ha; K 75.000-85.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale				Standorttyp								
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	∅	++	+	++	+	∅		+	∅	-	∅		X	X		(X)

# Sortenempfehlung „früh“

## Privat (S220 / K240); Aga Saat

- Allrounder Top-Sorte mit hohem Stärkegehalt
- Viel Masse und hoher Energieertrag
- Überdurchschnittliche Restpflanzenverdaulichkeit für gute Futterqualitäten
- Durchschnittliche Gesundheit
- Aussaatstärke: 90.000-95.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+					++	++			+	-		-		X	X		

## Evidence (S220 / K240); DSV

- Allrounder der sich für alle Nutzungsbereiche eignet
- Gute Stärkegehalte sowie ausgezeichnete GTM- und Energieerträge
- Hohe Restpflanzenverdaulichkeit, hohe Biogasausbeute
- Hohe Blattgesundheit und Standfestigkeit
- Aussaatstärke: 80.000-90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	+	+	+	+				+	+	+	+		X	X		

# Sortenempfehlung „mittelfrüh“

## Stanley (S40 / K240); MAS Seeds

- Exzellente Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit
- Beeindruckendem Stay-Green Verhalten
- Doppelnutzer mit hoher Leistungsfähigkeit
- Gute Futterqualität
- Aussaatstärke: 80.000-98.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	+			+	+		+	+	+	+	+	X	X	(X)		

## LG 31.271 (S250); Limagrain

- Hochverdaulicher, standfester, Silo-/Biogasmais
- Mittelhoher Kolbenansatz mit sehr gutem Stay-Green
- Sehr gute Versuchsergebnisse
- Übertreffende TM-/Energieertragspotentiale
- Aussaatstärke: 80.000-90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
	++	++	∅	++					+	∅		∅	X	X			

# Sortenempfehlung „mittelfrüh“

## RGT Deixxel (S250 / K250); RAGT

- Imposanter und massiger Silo-/Biogasmais
- Gute Standfestigkeit und ausgeprägtes Stay-Green
- Hohe Zellwandverdaulichkeit und ausgezeichnete TM-, Energie- und Biogaserträge
- Aussaatstärke: 80.000-95.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Märkt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
++	∅	∅	+	∅	+	∅			+	∅		-		x	x	(x)	

## Rooma (S250 / K240); RUDLOFF Feldsaaten

- Überproportional hohe Feinwurzelbildung fördert eine gute Nährstoffversorgung
- Sorte kompensiert längere Stressphasen (Trockenheit) sehr gut
- Niedriger Kolbenansatz trägt zu einer hohen Standfestigkeit bei
- Überzeugt als Biogasmais
- Aussaatstärke: 90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Märkt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	+	∅	+					+	+				x	x		



# Sortenempfehlung „mittelspät“

## Janeen (S260 / K250); DSV

- Hohe TM-, Stärke-, Energie- und Gaserträge mit gutem Stärkegehalt
- Langwüchsige Mehrnutzungssorte mit mehrjährig stabilen Kornerträgen
- Eine der frühesten Sorten im mittelspäten Sortiment
- Sehr gute Trockentoleranz
- Aussaatstärke: S 80.000-100.000 Kö./ha; K 70.000-90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als								agronomische Merkmale				Standorttyp					
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	+	∅	+	+	∅			+	∅	∅	+		X	X		

## Bone (S260 / K260); Saaten Union

- Gute Gesundheit und perfekte Kolbenfüllung
- Gutes Stay-Green Verhalten für ein langes Erntefenster
- Mehrfachnutzer mit hohen, stabilen Erträgen und Qualitäten
- Langsames Dry-Down
- Aussaatstärke: 80.000-100.000 Kö./ha

Besondere Eignung als								agronomische Merkmale				Standorttyp					
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
++	∅	∅	+	∅	++	+			+	∅	+	∅		X	X		



# Sortenempfehlung „mittelspät“

## RGT Smartboxx (S260); RAGT

- Top-Allroundsorte, standfest und gute Trockentoleranz
- Gutes Stay-Green Verhalten
- Erstklassige und sichere Befruchtung
- Punktet als Körnermais mit hohen Kornerträgen
- Großrahmig und ertragsstabil
- Aussaatstärke: 80.000-95.000 Kö./ha

Besondere Eignung als									agronomische Merkmale					Standorttyp			
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+	+	+	∅	+	+	∅	-	+	+	∅	+	+		x	x	(x)	

## MAS 28.A (S270); MAS Seeds

- Ausgeprägtes, gleichmäßiges Kolbenbild
- Seit mehreren Jahren stabil hohe GTM- und Energieerträge
- Hohe Pflanzengesundheit sorgt für Ertragsstabilität
- Breites Erntefenster durch ausgeprägte Stay-Green Eigenschaft
- Auch für schwächere und trockene Standorte geeignet
- Aussaatstärke: 80.000-90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als									agronomische Merkmale					Standorttyp			
Silomais		Energiemais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
	+	+	∅	+					∅	+	∅	+	+	(x)	x	(x)	



# Sortenempfehlung „mittelspät“

## RGT Exxposition (S280); RAGT

- Großrahmiger und standfester Fütterungs- und Biogasmais
- Gute Jugendentwicklung
- Stabil hohes Ertragspotential
- Sehr hoher Kolbenanteil
- Aussaatstärke: 85.000-95.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energimais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Fütter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Fütter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+		+	+	+					Ø	+	+			X	X		

## P8888 (S280 / K250); Pioneer

- Sehr großrahmiger, standfester Fütterungs-/Biogasmais
- Für alle Standorte geeignet
- Gute Blattgesundheit
- Mehrjährig überzeugende Silomais- und Biogaserträge
- Deutlich frühere Körnerreife
- Aussaatstärke: 80.000-90.000 Kö./ha

Besondere Eignung als					agronomische Merkmale					Standorttyp							
Silomais		Energimais			Körnermais				Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Fütter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Fütter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>w</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>w</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit	Gries- mühlen- eignung				Stängel	Kolben				
+		+	-	Ø					+	+	+			(X)	X	(X)	



# Sortenempfehlung „mittelspät“ NEU

## Honoreen (S290); DSV

- Sehr großrahmige Silo-/Biogasmaissorte
- Gewaltige Blattmasse
- Sehr gesund sowie lange gut gefüllte Kolben
- Liefert höchste TM-, Stärke- und Energieerträge
- Aussaatstärke: 80.000-100.000 Kö./ha

Besondere Eignung als								agronomische Merkmale				Standorttyp				
Silomais		Energiemais			Körnermais			Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit				Gries- mühlen- eignung	Stängel				
	+	++	-	∅					+	∅			(x)	x		

## DKC 5029 (S300 / K300); Dekalb

- Sehr hoher Kolbenanteil
- Extrem hohes Ertragspotential
- Später Biogasmis
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium
- Aussaatstärke: 75.000-100.000 Kö./ha

Besondere Eignung als								agronomische Merkmale				Standorttyp				
Silomais		Energiemais			Körnermais			Jugend/ Kälte- toleranz	Stand- festigkeit	HT- Toleranz	Fusarium- toleranz		schwerer, kalter, kittiger Boden	warmer, sandiger Boden	Dürre- standort	Höhen- lage
für gras- betonte Futter- rationen (Qualität)	für mais- betonte Futter- rationen (hohe Energie- erträge/ha, Verdau- lichkeit)	TM- Ertrag (dt/ha)	Biogas- ausbeute (l <sub>N</sub> /kg oTM)	Biogas- ertrag (m <sup>3</sup> <sub>N</sub> /ha)	Ertrag	Markt- leistung	Drusch- fähigkeit				Gries- mühlen- eignung	Stängel				
		∅	++	+					∅	+	+	+		x		



# Beizen-Situation

## Standard-Beizen:

Die Standard-Beize ist **Redigo M**. Die Wirkstoffe Prothioconazol + Metalaxyl bieten einen ausreichenden Fungizid-Schutz gegen die gängigen Fusarium- und Pythium-Arten.

## Vogelrepellent:

Die Beizen **Korit**, **Duvit**, **Korit Pro**, **Elevations Plus** und **LumiGEN Premium** enthalten alle den Wirkstoff Ziram und bieten nur eine eingeschränkte Abwehr gegen Fasane und Krähen, ist aber auch die einzige Beize gegen Vogelfraß. Die Beize wirkt jedoch nicht systemisch und im Handling sind einige Schutzmaßnahmen zu beachten.

**ACHTUNG: Zulassungssituation beachten; finale Entscheidung erstmal verschoben, Aussaat 2025 ist sicher**

## Sonderbeizen:

Jedes Züchterhaus bietet eine eigene Spurennährstoffbeize an, die das Wurzelwachstum fördert, eine höhere Stresstoleranz etablieren und somit zur Ertragssicherheit beiträgt. Außerdem kann so die Nährstoffaufnahme verbessert und ggfs. Dünger eingespart werden. Bei vielen Beizen kommt die „Korit“-Variante automatisch mit diesen Zusätzen.

## Drahtwurm-Beizen:

Bei Problemen mit Drahtwürmern stand bisher nur noch **Force 20 CS** zur Verfügung. Jedoch darf die Saattiefe maximal 3cm betragen und der Wirkungsgrad von 30-50% stellt keine echte Alternative da. Seit diesem Jahr gibt es bei Pioneer Sorten die Option **Lumiposa** (aus dem Raps bekannt) anbeizen zu lassen; das ist jedoch mit Auflagen verbunden, über die Ihr Kundenberater Sie gerne informiert – der Wirkungsgrad ist aber 20-30% besser einzuschätzen als von Force 20CS.



# EasyStart TE Max

## Mikrogranulatdünger für den Maisanbau:

**11 % N gesamt (11 % Ammoniumstickstoff)**  
**48 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> (44 % wasserlösliches Phosphat)**  
**0,6 % Eisen (Fe)**  
**0,1 % Mangan (Mn)**  
**1 % Zink (Zn)**

EasyStart TE Max ist ein Mikrogranulatdünger mit einheitlicher Granulierung.

Gezielte Düngung entsprechend dem hohen pflanzlichen Nährstoffbedarf in der Startphase für eine rasche und gesunde Jugendentwicklung besonders auf kalten, kalkreichen Böden.

EasyStart TE Max wird zur Saat mit handelsüblichen Granulatstreuern als Band in der Saatreihe ausgebracht.

- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- Geringe Aufwandmengen, keine Salzschäden
- Ausgewogenes N:P Verhältnis
- Verbessert die P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Ausnutzung und entspannt die Phosphatbilanz nachhaltig.
- Zusätzliche Spurenelemente (Fe, Mn, Zn), um ein optimales Wachstum zu gewährleisten

**Abpackung:** 20kg Sack, 300kg BigBag

**Aufwandmenge bei Mais:** 20-25kg/ha

**Bei Fragen sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an!**



# NP-Dünger 16/16

**Der Unterfußdünger mit Mehrwert:**

**16 % N gesamt (16% Ammoniumstickstoff)**  
**16 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> (14,4% wasserlösliches Phosphat)**  
**14 % wasserlöslicher Schwefel**  
**0,2 % Bor**  
**0,1 % Zink**

Mais kann in der Jugend Phosphat ausgesprochen schlecht aufnehmen. Deshalb hat sich die Unterfußdüngung mit wasserlöslichem Phosphat etabliert, um eine rasche Jugendentwicklung des Maises zu gewährleisten. Die Gabe direkt an die Wurzel sichert die Nährstoffaufnahme und verhindert eine Phosphatanreicherung in bereits hoch versorgten Böden.

Eine gewisse Stickstoffgabe über den Unterfußdünger ist sinnvoll, um besonders in regenreichen Frühjahren die Stickstoffversorgung der jungen Maispflanzen zu sichern.

Mais reagiert aber auch empfindlich auf eine Unterversorgung mit Zink und Bor. Besonders tritt dieses Problem bei Trockenheit, zu hohen pH-Werten und auf leichten Standorten auf.

Schwefel sorgt für eine hohe Stickstoff-Effizienz und erhöht den Energieertrag pro Hektar.

Der Einfluss von Spurennährstoffen und deren Verfügbarkeit darf für eine erfolgreiche Vegetation nicht unterschätzt werden.

**Bei Fragen sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an!**

# Allgemeine Informationen

## Ihr Sortenwunsch ist nicht dabei?

Sofern die Verfügbarkeit durch die Züchter gewährleistet ist, werden wir Ihnen gerne jeden Sortenwunsch erfüllen, sprechen Sie hierzu gerne Ihren Kundenberater an!

## Sind alle Sorten ausreichend verfügbar?

Einzelne, stark nachgefragte Sorten können schnell knapp werden. Deshalb sollten Sie die Sorten möglichst früh bei Ihrem Kundenberater vor Ort bestellen. Bei frühzeitiger Bestellung vergüten viele Züchter dies mit einem entsprechenden Frühbezugsrabatt – es lohnt sich also doppelt!

## Wieviel Saatgut wird benötigt?

Orientierung zur Bestandesdichte (Pflanzen/m<sup>2</sup>):

Reifegruppe	Pflanzen/m <sup>2</sup>
Früh (bis 220)	ca. 10-11
Mittelfrüh (230-250)	ca. 9-10
Mittelspät (260-290)	ca. 8-9

**Selbstverständlich sollten je nach angestrebter Pflanzenzahl/m<sup>2</sup> auch die Standortgegebenheiten, die Nutzungsrichtung und der geschätzte Feldaufgang berücksichtigt werden.**

